



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 08.06.2011

A: Jahreshauptversammlung

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
Josef Bellartz begrüßte die anwesenden Mitglieder (siehe beigefügte Anwesenheitsliste) und berichtete über die Vereinsaktivitäten:
Einschließlich der Gründungsversammlung am 27.05.2010 wurden im Jahre 2010 und 2011 acht Versammlungen durchgeführt. Zum Verein gehören z. Zt. 36 Mitglieder, wovon die Meisten sich aktiv beteiligen. Es wurde eine Geschäftsordnung erstellt. Entsprechend den Zielen des Vereins wurden Aufgaben erarbeitet, die von zu diesem Zweck gebildeten Arbeitsgruppen verfolgt werden.
Da die anstehenden Projekte sich auf kommunalem Grund befinden, ist eine Umsetzung der Aufgaben nur mit Zustimmung der Stadt Düren möglich. Dazu wurde von der Stadt Düren die „Merkener Entwicklungsgesellschaft“ gegründet, die sich jedoch leider noch in der Gründungsphase befindet. Erst wenn diese Startschwierigkeiten überwunden sind, können wir mit der Umsetzung unserer Ziele beginnen.
2. Kassenbericht
Heinz Gulden legte den Kassenbericht für das Jahr 2010 vor:
Zur Vereinsgründung hat er 102,10 € als Startkapital von der früheren nicht eingetragenen IG-Merken übernommen. Wesentliche Einnahmen waren die Mitgliedsbeiträge und eine kleine Spende. Einzige Ausgabe war die Notargebühr zur Vereinsgründung in Höhe von 18.92 €.
Der Kassenbestand betrug am 31.12.2010 553,18 €
3. Bericht der Kassenprüfer
Bernd Breuer und Jörg Esser haben die Kasse ohne Beanstandung geprüft.
4. Entlastung des Vorstandes
Auf Vorschlag von Jörg Esser wurde der Vorstand bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig entlastet.
5. Wahl eines Wahlleiters
Josef Bellartz wurde als Wahlleiter zur teilweisen Neuwahl des Vorstandes gewählt.
6. Neuwahl des 2. Vorsitzenden
Auf Vorschlag von Josef Bellartz wurde Hans Günter Berg bei 1 Enthaltung einstimmig als 2. Vorsitzender wiedergewählt. Er nahm die Wahl dankend an.
7. Neuwahl des 1. Schriftführers
Auf Vorschlag von Josef Bellartz wurde Winand Krauthausen bei 1 Enthaltung einstimmig als 1. Schriftführer wiedergewählt. Er nahm die Wahl dankend an.
8. Wahl der Kassenprüfer
Auf Vorschlag von Josef Bellartz wurden Bernd Breuer und Jörg Esser bei 1 Enthaltung einstimmig als Kassenprüfer wiedergewählt. Jörg Esser nahm die Wahl dankend an. Bernd Breuer war entschuldigt. Er hatte vorher einer möglichen Kandidatur und Wiederwahl zugestimmt.



B: Aktuelle Aktivitäten

1. Protokoll der letzten Sitzung
Das Protokoll der Sitzung vom 20.04.2011 wurde genehmigt.
2. Offenlegung des Rahmenbetriebsplanes Restsee
Um das Vorhaben Restsee umsetzen zu können, muss der Rahmenbetriebsplan zur Rekultivierung geändert werden. Die Bezirksregierung Arnsberg hat als zuständige Bergbehörde für die Betroffenen die Pläne vom 30.05. bis 29.06.2011 in verschiedenen Kommunen so auch in Düren ausgelegt. Bis 2 Wochen nach Auslegungsende kann jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, schriftlich Einwendungen gegen den Plan erheben.
Aufgrund der sehr umfangreichen Pläne wird der Vorstand zunächst bei der Bezirksregierung Köln Informationen einholen und anschließend Einwendungen verfassen und fristgerecht einreichen.
3. Vertrag zur Dorfentwicklung
Der Vertrag wurde verabschiedet. Bedauerlicherweise bestehen noch Startschwierigkeiten, so dass wir noch keine Projekte in Angriff nehmen können.
4. Nutzung der Mehrzweckhalle
Während eines Besuches von Herrn Larue in Merken am 27.05. wurden ihm die von Hans Günter Berg und Heinz Gulden gewonnenen Erkenntnisse einschließlich der Belegungsdaten und Kostenanalysen vorgetragen. Herr Larue hat als einzigem dem Ringerclub die Nutzung der Halle bis Ende 2011 zugesagt. Für die Karnevalsvereine ist für 2012 eine Zeltlösung vorgesehen, wobei Herr Larue versucht, dass sich die Sparkasse Düren mit einem Zuschuss wegen der deutlich höheren Kosten beteiligt.
Bei einem Gespräch vom 30.05. zwischen Vorstand und diversen Vereinen wurde die Notwendigkeit der Halle für die Merkenere Vereine nochmals deutlich. Hans Günter Berg und Heinz Gulden verfassen einen Brief mit den aktuellen Ergebnissen, der Herrn Larue zugestellt wird.
5. Lehrschwimmbecken
Die Stellungnahme der unteren Kommunalaufsicht des Kreises Düren zu unserem Brief an die Regierungspräsidentin, Frau Walsken, liegt vor. Herr Kaptain beruft sich dabei auf das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Düren.
Bei seinem Besuch in Merken wurden Herrn Larue kostengünstigere Lösungen zur Sanierung vorgeschlagen. Laut Herrn Larue besteht der Beschluss des Stadtrates das Lehrschwimmbecken zu schließen. Nur durch eine Eingabe an den Stadtrat besteht die Möglichkeit den Beschluss zu ändern. Manfred Weiß lässt ein Angebot zur kostengünstigeren Sanierung erstellen.
Unsere Minimalforderung muss lauten, das Bad vorläufig zu konservieren. Denn sobald die Technik demontiert wird ist dieser Vorgang unumkehrbar.
6. Rahmenplan Seeumgebung
Beim Perspektiven-Workshop vom 9.5. und 10.5.2011 unter Beteiligung der Bezirksregierung Köln, der Stadt Düren, der Gemeinde Inden, der Indeland GmbH und RWE-Power und verschiedenen Planern hat sich unser Vorbereitungsgespräch mit Herrn Steffens bewährt. Es wurde deutlich, dass Merken geographisch bedingt nicht am See, sondern über dem See liegt. Die angrenzenden Orte müssen in die Seegestaltung eingebunden werden. Das bedeutet, dass die Schutzwälle entfernt werden müssen. Die



angrenzenden Orte dürfen nicht durch verkehrsreiche Straßen abgekoppelt werden. Erste Planungen sehen das zentrale Touristikzentrum am Westufer vor. Für Merken stehen die Planungen im Einklang mit dem Dorfentwicklungsplan. Laut Herrn Steffens entsprach die 1. Veranstaltung seinen und damit auch unseren Vorstellungen. Am 01.07. werden die Gespräche fortgeführt.

7. Schlichbachverlegung

Wir haben im Rahmen der Offenlegung bezüglich der Schlichbachverlegung Einwendungen eingereicht, wo wir parallel zum neuen Bachbett einen Fußweg und eine naturnahe Bachgestaltung fordern. Die Bezirksregierung Arnsberg hat uns für den 04.07.2011 um 9:30 zum Erörterungstermin nach Inden/Altdorf eingeladen. Winand Krauthausen wird diesen Termin wahrnehmen und wünscht, dass noch ca. 2-3 Mitstreiter mitkommen.

8. Arbeitskreise zur Dorfentwicklung: Weiteres Vorgehen

• Gestaltung Kleiner Plätze

Die von Hans Günter Berg vorgeschlagene Neubepflanzung der Annakapelle und des Beetes in Peterstraße an der Kirche noch vor Schützenfest in Angriff zu nehmen wurde begrüßt. Es wurde einstimmig beschlossen für Pflanzen und Blumen ca. 500,-€ aus der Vereinskasse zur Verfügung zu stellen. Josef Bellartz versucht die entsprechend dem von Hans Günter Berg und seiner Frau sehr ausführlich ausgearbeiteten Plan benötigten Pflanzen in der Stadtgärtnerei kostenlos zu erwerben. Der Rest wird auf dem freien Markt besorgt. Zur Herrichtung des Beetes in der Peterstraße als Vorbereitung für die Bepflanzung treffen sich interessierte Mitglieder am Samstag, den 11.06. um 9.00 an der Kirche.

• Wander- und Radwege

Der von Britta Bär, Wolfgang Lürken, Bernd Breuer und Winand Krauthausen erarbeitete Vorschlag zu Wander- und Radwegen ist beim Amt für Stadtplanung. Der digitalisierte Plan wird am 15.06. überarbeitet, so dass er beim Erörterungstermin in Inden präsentiert werden kann.

• Containerplätze

Z. Zt. keine neuen Erkenntnisse

• ÖPNV

Z. Zt. keine neuen Erkenntnisse

• Breitbandanbindung

Z. Zt. keine neuen Erkenntnisse

9. 1. Spatenstich L12n

Am 05.05. waren Josef Bellartz, Valentin Knein und Winand Krauthausen zum 1. Spatenstich der L12n. Auffallend war, dass Herr Oster alle Bürgermeister der der Indeland GmbH beigetretenen Kommunen begrüßte, jedoch die Stadt Düren, obwohl der stellvertretende Bürgermeister und 2 Mitarbeiter des Tiefbauamtes anwesend waren, nicht erwähnte. Wir haben unsere Verwunderung in einem anschließenden Gespräch mit Herrn Oster und Herrn Eyll-Vetter zum Ausdruck gebracht und darauf hingewiesen, dass RWE-Power zwischen Tagebau und Restsee unterscheiden sollte.



10. Einladung Dorfgemeinschaft Merode
Zur nächsten Sitzung werden Mitarbeiter der Dorfgemeinschaft Merode zwecks Erfahrungsaustauschs eingeladen.

11. **Termin der nächsten Sitzung:**
Mittwoch, 21.07.2011, 19:00 Mandolinenclubheim in der Sebastianusstraße

Winand Krauthausen
(Protokollführer)